

Orte der Sprachen-Vielfalt in Bottrop

Kreativaktion zu Interkulturellen Woche (IKW) in Bottrop - 26.09. - 08.10.2021



© Ev. Kirchengemeinde Bottrop - Integrationsagentur Bottrop

Das Motto für die IKW legt der ökumenische Vorbereitungskreis der IKW alle 2 Jahre neu fest – für 2021/2022 lautet das Motto; #offen geht. Es lädt ein offen zu sein, nicht wegzuschauen, sich nicht einzugeln, offene Herzen, Ohren zu haben, offen zu sein für Vielfalt – das ist nicht einfach, manchmal befremdlich, man benötigt Mut, Geduld und Zuversicht auch etwas auszuhalten, sich auf Veränderungen einzulassen. Offen sein, neue Erfahrungen zu machen kann sehr bereichernd und belebend sein. Es gibt sicher vielfältige weitere Gedanken und Ideen und dazu, die Menschen entwickeln.

Das Motto der IKW „#offen geht“ – ist in viele Sprachen übersetzt worden, Übersetzungen sind manchmal wörtlich, manchmal dem Sinn nach möglich. Wenn Menschen offen für andere sind, dann ist es hilfreich, wenn sie sich mittels Sprache verständigen können. Das ist oft schon über ein sogenanntes „Schlüsselwort“ möglich, welches ein "Türöffner" sein kann, um miteinander ins Gespräch zu kommen, Offenheit erfahrbar zu machen, Nähe herzustellen und Distanzen zu überwinden. Das können Begrüßungen, Willkommensworte, Höflichkeitsgesten oder auch Worte, die Respekt, Freundschaft o.ä. vermitteln, sein.

Die Idee dazu: #offen geht – in Bottrop leben Menschen mit ca. 127 Nationalitäten, viele sprechen mehrere Sprachen, andere kennen einige oder mehrere Worte in unterschiedlichen Sprachen – das ist ein Schatz, den wir in der Interkulturellen Woche sichtbar und erfahrbar machen möchten. Mittels Sprache ist es möglich miteinander in Kontakt zu kommen, sich auszutauschen, Offenheit zu praktizieren, nachzufragen, Neues zu lernen, Gemeinsamkeiten zu entdecken, Überraschendes herauszufinden.

Wir laden ein an vielen Orten im Stadtgebiet für die Zeit vom 26.09.-08.10.2021 Sprachbäume, Sprachwände, Sprachfenster oder Sprachzäune zu gestalten. Am Baum auf dem Schulhof, in der Kleingartenanlage, an der Moschee oder vor der Kirche, am Zaun der Kita oder Schule, im Fenster des Stadtteilbüros, im Flur der Beratungsstelle oder an anderen Orten. Dazu sollen positive/freundliche/respektvolle/tolerante/einladende Worte/Redewendungen oder Sätze zweisprachig aufgeschrieben werden. Auf einer Karte einmal auf Deutsch und in einer weiteren Sprache, dazu vielleicht eine Erläuterung zur Aussprache in Lautschrift. Die Karten können dann z.B. laminiert, gelocht und mit langen Bändern an Bäumen oder in Schau-Fenstern, an Zäunen der Sprachenvielfalt ausgestellt werden.

Starttaschen: Am 09.08.2021 konnten Starttaschen mit erstem Material von Gruppen/Organisationen, die sich beteiligen möchten, im Martinszentrum abgeholt werden. Aktuell besteht die Möglichkeit weitere Taschen während der Öffnungszeiten im Infobüro des Martinszentrums abzuholen. An der Martinskirche 1, 46236 Bottrop

Bottroper Sprachenvielfalt sichtbar machen, auch in sozialen Medien. Wir möchten u.a. auf der IKW-Facebookseite-Bottrop, auf Instagram: Evangelische Kirche Bottrop, Orte und Fotos von diesen Orten zeigen. Dazu bitten wir uns Fotos der gestalteten Orte ggfs. mit Ortsangabe/Adresse zukommen zu lassen. Sofern gewünscht, können die Ausstellungen dann auch vor Ort besucht werden, Kontakte können aufgenommen werden und Bottroper*innen können miteinander ins Gespräch kommen, sich über das Thema Verständigung austauschen, Worte oder Redewendungen in einer anderen Sprache lernen...o.ä.

Ein Schau-Fenster der Sprachen-Vielfalt wird es am Martinszentrum geben. Wir sind gespannt auf viele weitere kreative Ideen aus Interkulturellen Gruppen, Schulen, Kitas, Kleingartentreffes, Nachbarschaften, Familien.

Informationen, Unterstützung, Einsendungen Fotos - Orte der Sprachen-Vielfalt:

Daniela von Bremen, Integrationsagentur Bottrop, Tel.: 01639635254,

Daniela.vonBremenev-kirche-bottropde

Lara Schlüter, Mehrgenerationenhaus Bottrop, Tel.: 015774774934, *Lara.Schlueterev-kirche-bottropde*